

Eupen, 3. Oktober 2021

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 02.10.2021

Abwesenheiten: Freddy Kriescher (zurückgetreten), Dagmar Salber (zurückgetreten), Dieter Konopka (abgemeldet), Raymund Roth (abgemeldet), Lynn Solheid (abwesend), Hannah Veithen (abwesend).

Beschlussfähigkeit: Eine 2/3-Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzung vom 21.08.2021 wird genehmigt.

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

- Protokoll vom 21.08.2021
- eine Übersicht zu den Aufgaben des Bürgerrats und das Dekret (TOP1)
- die Rechnungslegung der zweiten Bürgerversammlung (TOP2)
- eine Übersicht der bisherigen Ausgaben 2021 (TOP2)
- einen Vorschlag für ein Budget für die 3. Bürgerversammlung (TOP3)
- den Entwurf eines Berichts zu den Septembersitzungen (ausgefüllte Checkliste) (TOP4)
- eine Übersicht zum Stand der Dinge in der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege“ (TOP4)
- einen E-Mail-Austausch zum Zwischenbericht (TOP4)
- einen auszufüllenden Fragebogen der betreuenden UCL-Wissenschaftler

Genehmigung der Tagesordnung

1. Vorstellung der neuen Bürgerratsmitglieder und Erklärung zu den Aufgaben des Bürgerrats
2. Vorbereitung der dritten Bürgerversammlung: Bericht zum Stand der Dinge
3. Budgetfragen:
 - a. Rechnungslegung zur zweiten Bürgerversammlung
 - b. Ausgaben 2021 – Stand der Dinge
 - c. Beschluss: Budget für die dritte Bürgerversammlung
4. Auswertung der „Zwischensitzung“ zur Nachbereitung der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege“ vom 15. und 16. September 2021
5. Mitgliederwechsel mit Wahl der neuen Vorsitzenden
6. Verschiedenes

1. Vorstellung der neuen Bürgerratsmitglieder und Erklärung zu den Aufgaben des Bürgerrats

Die neuen Mitglieder sind Raymund Roth (von der 1. Bürgerversammlung), Magali Cohen, Ursula Fabry, Ilsa Gessner, Bernd Scherer, Peter Schrymecker (alle von der 2. Bürgerversammlung).

Aktuell sind noch vier Plätze im Bürgerrat unbesetzt. Diese Plätze sollen in den nächsten Wochen durch Losentscheid besetzt werden.

2. Vorbereitung der dritten Bürgerversammlung: Bericht zum Stand der Dinge

Die erste Phase des Losverfahrens ist abgeschlossen. Die zweite Phase steht an. Für die zweite Sitzung der Bürgerversammlung konnte der große Saal im Triangel in Sankt Vith reserviert werden.

Die „Beratungsgruppe“ wurde kontaktiert. Es gab bisher noch keine Rückmeldungen.

3. Budgetfragen

Rechnungslegung der zweiten Bürgerversammlung; Ausgaben 2021 – Stand der Dinge:

Der Bürgerrat nimmt die beide Dokumente zur Kenntnis, stellt aber fest, dass die Aufstellung „Ausgaben 2021 – Stand der Dinge“ fehlerhaft ist und erwartet eine berichtigte Fassung.

Beschluss: Budget für die dritte Bürgerversammlung

Die Ständige Sekretärin legt einen Vorschlag vor, der vom Bürgerrat gutgeheißen wird.

4. Auswertung der „Zwischensitzung“ zur Nachbereitung der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege“ vom 15. und 16. September 2021

Die beiden Untergruppen berichten von der Zwischensitzung: Die erste Sitzung sei als äußerst positiv empfunden worden. In Bezug auf die zweite Sitzung wird bemängelt, dass einer der beiden zuständigen Minister nicht persönlich vor Ort war, sondern per Videoübertragung zugeschaltet wurde. Dadurch sei der persönliche Austausch zwischen Bürgern und Politikern zu kurz gekommen. Weiter wird bemängelt, dass es in dieser Sitzung an Transparenz in der Begründung gefehlt habe, wenn sich herausstellte, dass gewisse Empfehlungen nicht umgesetzt werden.

Die anwesenden Bürgerratsmitglieder stellen fest, dass die Unzufriedenheit in Bezug auf die zweite Sitzung zum Rücktritt von zwei Bürgerratsmitgliedern geführt hat. Deshalb ist dem Bürgerrat eine entsprechende Auswertung besonders wichtig.

Es folgt eine Diskussion. Dabei werden folgende Verbesserungsideen für zukünftige „Zwischensitzungen“ festgehalten:

- Teilnehmende Minister sollen explizit darum gebeten werden, nicht per Video-Zuschaltung, sondern persönlich an der Sitzung teilzunehmen.
- Die Vertreter des Bürgerrats in solchen Sitzungen sollten sowohl Bürger umfassen, die an den zu besprechenden Empfehlungen mitgewirkt haben als auch Bürger, die nicht an den Empfehlungen mitgewirkt haben, damit diese Bürger den „Blick von außen“ auf die Diskussionen haben.
- Solche „Zwischensitzungen“ und die Vorbereitungen dazu sollten nicht mehr in getrennten Untergruppen stattfinden: Wenn alle Empfehlungen einer Bürgerversammlung gleichzeitig besprochen werden, haben sowohl die Bürger als auch die Politiker ein besseres Gesamtbild.

Schließlich beschließt der Bürgerrat eine Stellungnahme an die Regierung zu schicken. Die Ständige Sekretärin wird mit dem Verfassen eines Entwurfs beauftragt.

5. Mitgliederwechsel mit Wahl der neuen Vorsitzenden

Der Bürgerrat wählt Mechtilde Neuens zu seiner Vorsitzenden.

6. Verschiedenes

- Die zweite öffentliche Ausschusssitzung zu den Bürgerempfehlungen „Inklusion macht Schule“ findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 um 17 Uhr statt. Der Bürgerrat und die breite Öffentlichkeit können die Sitzung im Livestream im Parlaments-TV verfolgen.
- Der Bürgerrat beschließt, dass Marie-Louise Havet und Olivier Meyer den Bürgerrat in der ersten Sitzung der Bürgerversammlung zum Thema „Wohnraum für alle!“ vertreten werden, um das vom Bürgerrat gewählte Diskussionsthema vorzustellen.
- Alois Hendges und Bernd Scherer werden den Bürgerrat beim Besuch des Schweizer Botschafters im Parlament vertreten.
- In einer allgemeinen Diskussion zum Bürgerdialog wird noch einmal festgestellt, dass die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Bürgerdialog verbessert werden sollte. Man könnte im Jahr 2022 mehr Budget für diesen Posten vorsehen und verstärkt über die Rolle des Bürgerdialogs kommunizieren.
- Für die nächsten Sitzungen werden folgende Termine festgelegt:
 - o Samstag, 6. November 2021 um 9 Uhr 30 im Parlament
 - o Samstag, 11. Dezember 2021 um 9 Uhr 30 im Parlament.

Berichterstattung: Anna Stuers, *Ständige Sekretärin*